

# DiescoLack Seidenglanz

seidenglänzender, aromatenfreier, PU-modifizierter Alkydharzlack



<b>Anwendung</b>	für innen und außen	
<b>Eigenschaften</b>	aromatenfrei, geruchsmild hoher Weißgrad samtiger, seidenglänzender Glanzgrad ausgezeichnete Glanzstabilität hohe Strapazierfähigkeit hervorragende Verarbeitbarkeit mit Pinsel und Lackierwalze hohe Wetterbeständigkeit hohe UV-Lichtbeständigkeit leichte Thixotropie sehr guter Verlauf, hohe Deckfähigkeit universell tönbar	
<b>Verwendungszweck</b>	DiescoLack Seidenglanz wird für glänzende, strapazierfähige Weiß- und Buntlack-Beschichtungen auf Holz, Holzwerkstoffe, Metalle, Hartkunststoffe ohne Oberflächentrennmittel, mineralische Untergründe, Glasfasertapeten, etc. im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Hervorragender, seidenglänzender Glanzgrad bei bestechender Farbtiefe. Die ideale seidenglänzende Deckbeschichtung für hochwertige Lackierungen.	
<b>Bindemittelbasis</b>	Aromatenfreies Alkydharz	
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid	
<b>Farbton</b>	weiß	
<b>Abtönungen</b>	Über das Mixsystem tönbar. Gelieferte Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.	
<b>Technische Daten</b>	<b>Allgemein</b>	
	Haltbarkeit	min. 24 Monat(e)
	Dichte	ca. 1,26 g/ml
	Trockenzeit	ca. 14 Stunde(n)
	Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	min. 8 – 30 °C
	Materialverbrauch	ca. 90 ml/m <sup>2</sup>

# DiescoLack Seidenglanz



seidenglänzender, aromatenfreier, PU-modifizierter Alkydharzlack

	VOC-Wert	Klasse d Typ Ib, VOC Grenzwert ab 2010 = 300 g/l, VOC Gehalt < 300 g/l
	Glanzgrad	G2 mittlerer Glanz
<b>Auftragsverfahren</b>	Pinsel, Rolle und Spritzgerät	
<b>Airlessauftrag/Spritzauftrag</b>	<p>Airless-Spritzauftrag*: Düse: 0,28 mm, Spritzdruck 120-180 bar                      Aircoat/Airmix-Spritzauftrag*: Düse: 0,33 mm, Spritzdruck 50-60 bar, Luftdruck: 3,4 bar                      Finecoat-Spritzauftrag*: Düse 2,0 mm, bei Bedarf Materialeinstellung auf 40-50 sec. im 4 mm DIN Auslaufbecher                      Hochdruck-Spritzauftrag*: Düse: 1,5 mm, Luftdruck: 3-4 bar, bei Bedarf Materialeinstellung auf 30-40- sec. im 4 mm DIN Auslaufbecher                      *Die angegebenen Werte sind Richtwerte.</p>	
<b>Verarbeitung</b>	Gleichmäßig, nass in nass aufarbeiten, verteilen und mit dem Pinsel verschleifen oder mit einer Lackrolle nachrollen.	
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Geeignet sind nachfolgend genannte, nicht oder schwachsaugende Untergründe, die fest/tragfähig, trocken sowie frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein müssen. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Nicht tragfähige Schichten entfernen. Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (z.B. Tür und Fensterdichtungen) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen bzw. ein Probeanstrich auszuführen. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS- Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Nach Schleifarbeiten den Schleifstaub entfernen. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.</p> <p><b>Für hochwertige Türblatt- bzw. Flächen-Lackierungen innen</b>                      Je nach Anforderung an die Lackierung sollten nach der Grundbeschichtung 1-2 Spachtelgänge mit einem entsprechendem Lackspachtel ausgeführt werden. Den Spachtelauftrag entsprechend fein schleifen und vor weiterer Bearbeitung säubern.</p> <p><b>Unbeschichtete Holz und Holzwerkstoffe</b>                      Die maximale Holzfeuchte darf bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Vergraute Holzschichten entfernen. Anschleifen, entstauben und/ oder reinigen. Harzgallen ausbrennen und mit Universalverdünnung nachwaschen, Kanten runden. Im Außenbereich eine Grundbeschichtung mit einem Holzschutzgrund ausführen. BFS Merkblatt 18 beachten.</p> <p><b>Kunststoffe wie Hart-PVC, Polyester etc.</b>                      Entsprechend dem BFS-Merkblatt Nr. 22 schleifen und reinigen. Vor der Ausführung eine Probefläche anlegen und nach ausreichender Trocknung die Haftung überprüfen.</p> <p><b>Renovieranstriche auf matten Altbeschichtungen</b>                      Fehlstellen anschleifen. Fehlstellen je nach Materialbeschaffenheit vorbereiten. Untergrund säubern.</p> <p><b>Renovieranstriche auf seidenmatten bzw. glänzenden Kunstharz-Altbeschichtungen*</b>                      Fehlstellen anschleifen. Untergrund je nach Materialbeschaffenheit vorbereiten. Altanstrich anschleifen und säubern.                      *nicht auf thermoplastische/elastische Altanstriche (z.B. Acryllacke) anwenden.</p>	
<b>Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte</b>	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit aromatenfreier Kunstharz- oder Universal-Verdünnung reinigen.	

# DiescoLack Seidenglanz



seidenglänzender, aromatenfreier, PU-modifizierter Alkydharzlack

<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
<b>Entsorgung</b>	Abfallschlüssel Material 080111: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Abfallschlüssel Verpackung 150104: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht restentleerte Gebinde der Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
<b>Produkt - Code Farben und Lacke / GISCODE</b>	BSL 20
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	siehe Sicherheitsdatenblatt
<b>Hinweise</b>	<p><b>Ausbesserung in der Fläche</b> Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).</p> <p><b>Schreibeffekt</b> Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.</p> <p><b>Netzmittel</b> Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.</p> <p><b>Bitte beachten</b> Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffekt) führen.</p> <p><b>Besondere Hinweise</b> Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische

Empfehlungen In Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

# DiescoLack Seidenglanz



seidenglänzender, aromatenfreier, PU-modifizierter Alkydharzlack

Base RM				
Artikelnummer	Gebindegröße in kg	Gebindegröße in Liter	Palettierung	EAN/GTIN
626001153000		1,000	360x1,000	4019647089749
626001183000		2,500	132x2,500	4019647089756

  

Base 0				
Artikelnummer	Gebindegröße in kg	Gebindegröße in Liter	Palettierung	EAN/GTIN
626002153000		1,000	360x1,000	4019647089763
626002183000		2,500	132x2,500	4019647089770